



# Ilzer

MARKTBLATT

MÄRZ 2016

Große  
Ostereier-  
suche!

Info: Seite 2



04  
132. LANDES-  
FEUERWEHRTAG



05  
3. INTERNATIONALE  
EM-TAGE



14  
HOCHBURG DES  
EISHOCKEYS

Inhalt:

- 02 Bürgermeisterbrief
- 03 Rückblick
- 04 Thema
- 06 Ilzer Ortsteile
- 08 Kinder & Jugend
- 10 Kultur & Gesellschaft
- 14 Sport
- 16 Wirtschaft
- 17 Geburtstage
- 18 Immobilien
- Marktplatz
- 19 Ausblick
- 20 Termine



In dieser Ausgabe sind kunterbunt Ostereier versteckt. **Die ersten Drei Anrufer**, die uns die richtige Anzahl der versteckten Ostereier nennen, gewinnen **Ilzer Kohle im Wert von insgesamt 60 Euro**.

Suchen, in der Marktgemeinde am **Montag, 21. März zwischen 14.00 und 16.00 Uhr** unter 03385/377-231 (Markus Wallner) anrufen und mit etwas Glück Ilzer Kohle gewinnen.

**Frohe Ostern!**



Bürgermeister Rupert Fleischhacker

Geschätzte Gemeindebürgerinnen,  
Geschätzte Gemeindebürger!

In den kommenden Monaten rückt Ilz wieder in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses. Zunächst haben wir im Mai im Zuge der internationalen EM-Tage anerkannte Experten und Referenten in Nestelbach zu Gast, die über den erfolgreichen Einsatz von effektiven Mikroorganismen sowie ihre positiven Auswirkungen auf Mensch und Umwelt berichten werden. Bei der Veranstaltung können sich Besucher anhand vieler Beispiele für die praktische Anwendung vom Nutzen der wertvollen unsichtbaren Helfer überzeugen. Wir haben es dem hohen Engagement Toni Ithalers zu verdanken, dass gerade die Marktgemeinde Ilz Tagungsort für diese so wichtige Veranstaltung zum Wohl unserer Natur ist. Er beschäftigt sich schon seit vielen Jahren mit diesem Thema, hat sich enormes Fachwissen angeeignet, hält selbst Vorträge und hat wichtige Kontakte geknüpft. Davon können wir alle hier in Ilz und weit darüber hinaus in der gesamten Region nachhaltig profitieren.

Als große Ehre und ebenso als große Herausforderung für unsere Marktgemeinde sehe ich die Austragung des 132. Landesfeuerwehrtages und des 52. Landesleistungsbewerbs an.

**Sprechstunden  
Rupert Fleischhacker:**

Montag:  
10:00 bis 12:00 Uhr  
Bürgerservicestelle Nestelbach  
im Ilztal, 8262 Nestelbach 73

Montag:  
14:00 bis 16:00 Uhr  
Marktgemeinde Ilz, 8262 Ilz 58

Nach telefonischer Vereinbarung:  
+43 664 55 62 549

Die Blicke der gesamten Steiermark werden am 24. und 25. Juni auf unser schönes Ilz gerichtet sein. Mit vier gut gerüsteten Freiwilligen Feuerwehren mit einer Gesamtstärke von rund 320 Mitgliedern ist unsere Großgemeinde sicher ein würdiger Veranstalter dieses Traditionserignisses. Umgerechnet auf unsere Einwohnerzahl ist nahezu jeder 10. Ilzer Feuerwehrkamerad.

Diese beiden Festtage stellen für uns eine echte Chance dar, die Marktgemeinde tausenden Besuchern aus nah und fern in ihrer Vielfalt zu präsentieren und das breite Spektrum, das Ilz zu bieten hat, noch besser über Regionsgrenzen hinaus bekannt zu machen. Dabei wird einmal mehr der Einsatz und die Hilfsbereitschaft der Ilzer Bürgerinnen und Bürger gefragt sein. Daher möchte ich an dieser Stelle schon heute um Ihre tatkräftige Unterstützung bitten, damit wir von der Einweisung auf den Parkplätzen bis hin zur Verköstigung und Bewirtung im Festzelt einen reibungslosen Verlauf dieses besonderen Höhepunkts garantieren können.

Zum Zusammenhalt in der Gemeinschaft kommen in Ilz viele Talente dazu. Bester Beweis dafür ist unsere Musikschule mit 25 motivierten Lehrern und 603 Schülern. Auch im musikalischen Bereich stehen uns glanzvolle Feste bevor. Die Musikschüler kehren mit einem Volksmusikabend im Weinhof Krachler in Hochenegg zu den Wurzeln der Volksmusik zurück, der Musikverein feiert sein 120-jähriges Bestandsjubiläum mit dem Frühlingskonzert und im Juni feiern wir das Fest der musikalischen Begegnung auf dem Hauptplatz.

Jetzt wünsche ich Ihnen noch viel Spaß bei der Suche nach den in dieser Ausgabe des Ilzer Marktblattes sorgfältig versteckten Ostereiern sowie ein frohes Osterfest!

Ihr Bürgermeister  
Rupert Fleischhacker





1



3



2



4



5

## IM ZAUBER DER SCHMETTERLINGE

DER 38. ILZER ROTKREUZBALL WURDE ZUR ATEMBERAUBENDEN BALLNACHT

Nachdem unzählige elegante Ballgäste am „Red Carpet“ vor dem Kulturhaus von wunderschönen, riesigen Schmetterlingen begrüßt wurden, eröffnete die international bekannte Jazzsängerin Sabine Kopmajer den diesjährigen Rotkreuz-Ball im prächtig dekorierten Festsaal mit einer beeindruckenden Gesangseinlage. Unter den Besuchern des in der Region einzigartigen gesellschaftlichen Ereignisses begrüßte Ortsstellenleiter Hannes Fürndratt Bezirksstellenleiter Michael Gruber, Ehrenortsstellenleiter OMR Dr. Horst Kaufmann, Ballobmann Engelbert Urschler, Bürgermeister Rupert Fleischhacker, Vizebürgermeister Karl Turza und auch den Fürstenfelder Stadtchef Werner Gutzwar. Für die professionelle und originelle Dekoration des in festlichem Glanz erstrahlenden Kulturhauses zeichnete die Großwilfersdorfer Stylistin und Eventspezialistin Gabriele Sofie verantwortlich. Für Schwung und Stimmung im Ballsaal sorgte die Show- und Galaband Esprit. Eine Cocktail- und Sektbar, ein gemütliches Café sowie eine Disco winkten als zusätzliche Attraktionen. 3.000 Euro aus dem Erlös des Abends werden von den Ilzer Rot Kreuz-Mitarbeitern für Schmetterlingskinder gespendet.

[Fotos 1]: Ehrengäste und Gastgeber des Rotkreuzballs  
[Fotos 2]: Hübsche, kleine Schmetterlinge

## DER LANDESHAUPTMANN...

... ALS ÜBERRASCHUNGSGAST

Der steirische Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer entschied sich kurz vor Jahreswechsel spontan dazu, die Marktgemeinde Ilz zu besuchen. Bürgermeister Rupert Fleischhacker und der 1. Vizebürgermeister Karl Turza hießen den Überraschungsgast im Fleischer-eigenschaft in der Hauptstraße willkommen, wo der „Landesvater“ den Betrieb besichtigte und es sich nicht nehmen ließ, eine schmackhafte „heiße Braune“ zu verkosten. In geselliger Runde stieß er im „Stüberl“ mit dem Ilzer Ortschef sowie Amtsleiterin Sonja Strempl, dem Fürstenfelder Bürgermeister Werner Gutzwar und dem Großwilfersdorfer Bürgermeister Johann Urschler auf das neue Jahr an. Ehe Hermann Schützenhöfer weiterreiste, machte er noch einen Abstecher in die Pizzeria Toscana.



6

[Foto 6]: Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer im Fleischer-eigenschaft Turza.

## 14 ORTSTEILE – EIN GEMEINSAMER BALL

SCHWUNGVOLLER BALLHÖHEPUNKT WAR DER ILZER GEMEINDEBALL

Schon bei der Polonaise des Ilzer Gemeindeballs am Faschingsamstag ging es zünftig her: Eröffnet wurde die Ballnacht im großen Festsaal des Kulturhauses mit einem flotten Volkstanz der Ilzer „Madln und Buam“, ehe Bürgermeister Rupert Fleischhacker die vielen Besucher im Festsaal willkommen hieß und den Event offiziell eröffnete. Für die perfekte Organisation zeichnete Gemeinderat Johann Prenner mit einer großen Schar fleißiger Helfer in gewohnter Manier verantwortlich. Unter den Gästen, die im Ballsaal zu den Klängen des Ilzer Salonorchesters unter der Leitung von Erika Wodits das Tanzbein schwingen, befanden sich auch der 1. Vizebürgermeister Karl Turza, Gemeindevorstand Michael Kriendlhofer und zahlreiche Gemeinderäte sowie Pfarrer Dechant Peter Rosenberger. Zu bester Unterhaltung trug ebenso Evergreenman Sepp Peindl bei. Heimische Gastronomen sorgten für das leibliche Wohl im Restaurant, in der Sektbar und im einladenden Café. Die Gruppe Luxusgold brachte Stimmung in die Kellerbar.

[Foto 3]: Bürgermeister Rupert Fleischhacker mit Gästen beim Gemeindeball  
[Foto 4,5]: Zünftiger Auftakt mit einem Volkstanz



1 2



# DIE STEIERMARK ZU GAST IN ILZ

DER 132. LANDESFUERWEHRTAG UND DER 52. LANDESFUERWEHRLEISTUNGSBEWERB GEHEN AM 24. UND 25. JUNI STATT.

Gastgeber des Steirischen Landesfeuerwehrtages 2016 ist die Marktgemeinde Ilz. Veranstalter und Organisatoren sind die sechs Wehren des Abschnitts II unter Abschnittskommandant ABI Hermann Peindl. Seit dem Sommer des Vorjahres laufen bei der Freiwilligen Feuerwehr Ilz mit Kommandant HBI Andreas Kundegraber, der Wehr Hochenegg, welcher der Fürstenfelder Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Franz Nöst als Ortskommandant vorsteht, der Neudorfer Truppe mit Kommandant HBI Markus Käfer, der Feuerwehr Kalsdorf/Buchberg mit Kommandant HBI Robert Wagner sowie bei den Wehren Ottendorf und Hainfeld die Vorbereitungen für das landesweite Großereignis auf Hochtouren. In der Großgemeinde werden beim 52. Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb und beim 132. Landesfeuerwehrtag hunderte Bewerbungsgruppen und tausende Florianis erwartet.

Das Feuerwehrwesen – und auch das kommt mit der Vergabe des diesjährigen Events an Ilz zum Ausdruck, hat in der Marktgemeinde Tradition. Die Gründung der örtlichen Feuerwehr geht auf das Jahr 1872 zurück. Schon 1815 kaufte die

Gemeinde zwei Feuerwehrspritzen, die in einer Hütte auf dem Hauptplatz untergestellt waren.

Mittlerweile sind die Ilzer Freiwilligen Feuerwehren längst in der Lage, bei Bränden, Hochwasser oder technischen Einsätzen wie Unfällen mit modernster Technik binnen kürzester Zeit Hilfe zu leisten. Alle Ilzer Wehren sind mit Mannschaftstransportern und Tanklöschfahrzeugen ausgestattet. Spezialfahrzeuge wie der SRF oder der KRF-S (Kranfahrzeug) befinden sich im Rüsthaus Ilz.

Die rund 320 Mitglieder der vier Ilzer Wehren rüsten sich schon jetzt für das 3. Juni-Wochenende, an dem sie mit einer Schar an freiwilligen Helfern sicherstellen werden, dass Bewerbe und Festveranstaltungen samt Bewirtung der Feuerwehrkameraden und Besucher mit Ehrengästen aus dem Landesfeuerwehrverband und den Spitzen der Landesregierung reibungslos funktionieren. Um den Ablauf der beiden Veranstaltungstage, an denen die Marktgemeinde steiermarkweit und darüber hinaus im Rampenlicht steht, zum spannenden und unvergesslichen Erlebnis zu machen,

wenden die Ilzer Florianis einen Großteil ihrer oft knapp bemessene Freizeit auf.

Den Höhepunkt der jährlich wiederkehrenden Veranstaltung bildet die Schlusskundgebung. Dabei werden Bürgermeister Rupert Fleischhacker, OBR Franz Nöst, ABI Hermann Peindl und die Ortskommandanten die Bewerbsfahne beim Festakt an die Vertreter des Austragungsortes des Landesfeuerwehrtages 2017 von der Freiwilligen Feuerwehr Judenburg übergeben.

[Foto 1]: OBR Franz Nöst, ABI Hermann Peindl  
[Foto 2]: Festzug der Freiwilligen Feuerwehr

## PROGRAMM:

**Freitag, 24. Juni 2016**

**14.00 Uhr:** Eröffnung des Bewerbs  
**16.00 Uhr:** Unterhaltung im Festzelt  
**20.00 Uhr:** Antenne Steiermark Disco

**Samstag, 25. Juni 2016**

**08.00 Uhr:** Weiterführung des Bewerbs  
**11.00 Uhr:** Musikverein Ilz, Festzelt  
**14.00 Uhr:** Parallelbewerb  
**16.00 Uhr:** Aufstellung der Marschblöcke  
**16.30 Uhr:** Abmarsch zur Schlusskundgebung  
**17.00 Uhr:** Schlusskundgebung mit Siegerehrung  
**19.00 Uhr:** Live-Musik mit „Skylight“

**Infos:** [www.landesfeuerwehrtag.at](http://www.landesfeuerwehrtag.at)

Freiwillige Feuerwehr  
Marktgemeinde Ilz



3



4

## 3. INTERNATIONALE EM-TAGE IM VULKANLAND

### DAS GROSSE GANZE - EFFEKTIVE MIKROORGANISMEN

Mikroorganismen gibt es überall in der Umwelt: in der Luft, auf allen Oberflächen, im Boden, auf und in Körpern. Ohne Mikroorganismen gäbe es kein Leben. So ist im Boden durch Pflügen, Umgraben oder synthetische Düngemittel, bei Pflanzen durch chemische Spritzmittel, bei Tieren durch unangemessenes Futter, bei Menschen durch Desinfektionsmaßnahmen, Medikamente, allgemein durch Gifte und chemische Substanzen das mikrobielle Gleichgewicht aus dem Lot geraten.

Die Effektiven Mikroorganismen, die vom japanischen Prof. Teruo Higa und seinem Team in dieser Form entdeckt wurden, führen zur Wiederbesiedelung eines verarmten Milieus mit der ihm natürlicherweise zustehenden Mikrobenflora und haben aufbauende Wirkung.

Schon über ein Jahrzehnt ist Nestelbach ein Begegnungszentrum für Informationen und Stätte des Erfahrungsaustausches über Effektive Mikroorganismen. Auch die Nobelpreisträger Percy und Louise Schmeiser waren 2010 mit einem Vortrag über die Gefahren der Gentechnik im Festzelt zu Gast und waren vom Andrang und dem Interesse der BesucherInnen begeistert. 2011 wurden die 1. und 2014 die 2. Internationalen EM-Tage mit großem Erfolg durchgeführt. Im Oktober 2011 wurde die Initiative „Agro-GENtechnikfreie Steiermark – Gib dein Ja!“ ebenfalls mit der Auftaktveranstaltung in Nestelbach gestartet.

Im Mai findet zum 3. Mal das größte Festival Mitteleuropas über Effektive

Mikroorganismen und deren Anwendung in unserer Gemeinde statt. Neben Vorträgen über den Bodenaufbau, Wintergemüsebau, Humusaufbau mit Holzkohलगrieß, EM im Obstbau, Bau- und Biologie und natürliche Nahrungsergänzungsmittel finden viele Kurzvorträge mit anschließenden praktischen Workshops statt. Themen: EM im Gartenbau, EM-Reinigung im Haus, Wohlbefinden mit EM für Körper und Seele, Einsatz von EM-Keramik in allen Bereichen, EM in Biotopen und Teichen oder Holzkohलगrieß selbst erzeugen.

3. Internationale EM-Tage

20. – 22. MAI

IN NESTELBACH

Daneben gibt es interessante Berichte über die EM-Kindergärtnerei in St. Michael, einen EM-Schaugarten in Tirol oder die Obststadt Wiener Neustadt. Es werden Exkursionen zu einem 300m<sup>2</sup> großen EM-Garten, zu einem EM-Biolandbau und zu einem Betrieb mit Solidarischer Landwirtschaft durchgeführt.

Ein zusätzliches Programmangebot für Kinder soll auch bei den Jüngsten das Interesse für EM wecken.

Am Samstag laden wir zu einem Konzert mit „Ossi Huber & Band“ (früher Gruppe Humus) in das Festzelt beim Gasthaus Tschecherl in Nestelbach ein. Es gibt neben einem umfangreichen EM-Stand noch viele weitere Informationen und Angebote für die BesucherInnen. Das Tschecherlteam versorgt die BesucherInnen während der EM-Tage mit biologischen Getränken und Speisen.

Die Eintrittspreise sind bewusst niedrig gehalten, um allen interessierten Pers-



5

nen einen Besuch zu ermöglichen. Unterstützt werden die 3. Internationalen EM-Tage im Vulkanland von der Firma Multikraft ([www.multikraft.com](http://www.multikraft.com)) und der EM-Gemeinschaft Österreich.

Das VeranstalterInnenteam, bestehend aus Ursula Baronigg – EM-Beraterin in Ilz, Beate Böhm – EM-Beraterin in Hatzenendorf und Toni Ithaler, lädt herzlichst zu dieser Veranstaltung ein!

[Foto 3,4,5], Bericht: Toni Ithaler

## INFOABEND: DIAGNOSE KREBS

Am 21. Jänner fand im KUHA in Ilz ein überaus interessanter Informationsabend zum Thema „Lebenswert – Die erste finanzielle Vorsorge bei Diagnose Krebs“ statt. Als Referent konnte der GF der Krebshilfe Steiermark gewonnen werden, der den Besuchern einen ausführlich und sachlich fundierten Überblick zu diesem „uns alle“ betreffenden Thema darbrachte. Für mögliche Lösungsansätze dieses Themas sorgte in einem weiteren Referat Markus Muhr.

Von den Veranstaltern Johann Haushofer und Mario Maierhofer ist auf Grund der Wichtigkeit dieses Themas eine zweite Veranstaltung im ersten Halbjahr 2016 angedacht.



1

## DER KIRCHGRABEN

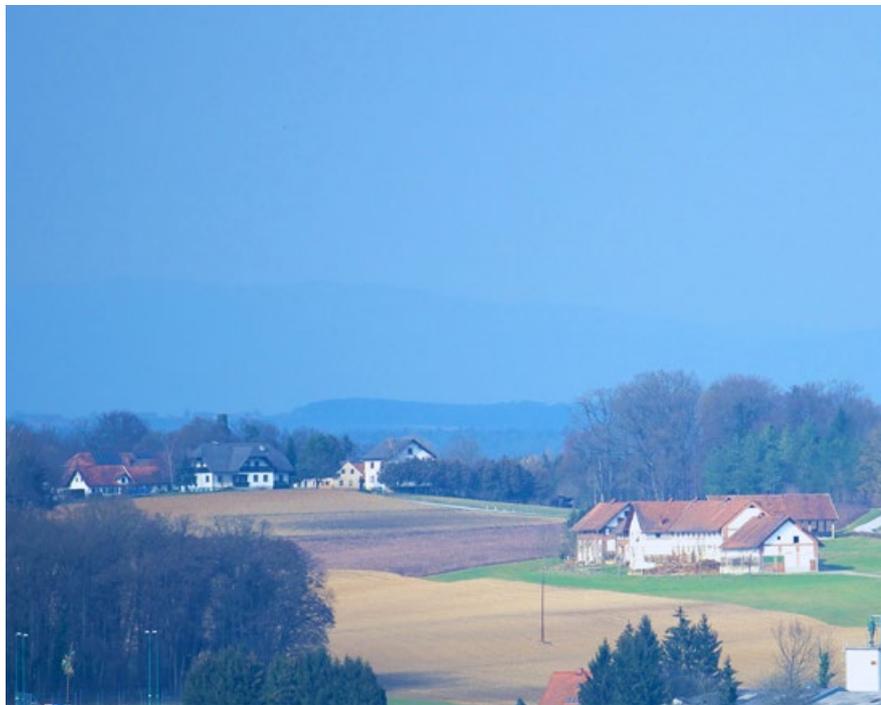
Der Weg von Eichberg nach Hofing hatte früher einen anderen Verlauf. Die heutige Gemeindestraße wurde unter mithilfe der Bevölkerung erst einige Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg geschaffen. Der Weg führte aus dem Dorf hinaus und dort wo der Wald beginnt, zog er sich dem Waldrand folgend steil bis ins Tal hinunter. Dann ging es den Graben entlang bis zu den Hauptwegen. Als Bezeichnung für dieses Grundstück finden wir noch heute den Namen Kirchgraben.

Dort soll nämlich einmal eine kleine Kirche gestanden sein. Immer, wenn das kleine Glöcklein erklang, hielten die Menschen in ihrer Arbeit inne und verrieten ein Gebet. Doch mit der Zeit vergaßen die Menschen darauf und niemand kümmerte sich, wenn das Geläute erklang. Da soll es ein Jahr mit schrecklichen Unwettern gegeben haben und die ganze Ernte war zerstört.

So besannen sich die Menschen reumütig wieder des kleinen Kirchleins und sie wollten gemeinsam dort ihr Gebet verrieten, damit sie nicht noch mehr Unheil treffe. Doch zu spät. Als sie dort hinkamen, war das Kirchlein verschwunden. Es war im sumpfigen Graben versunken.

Ein älterer Eichberger berichtet, dass sein Großvater ihm beim Mähen im Kirchgraben davon erzählt habe, wie er einmal mit der Sense die Kirchturmspitze getroffen habe. „Der Großvater hat es sehr ernst und doch mit einem sonderbaren Lächeln erzählt. Ich selber habe oft dort gemäht, aber ich habe nie mit der Sense die Kirchturmspitze getroffen“, erzählt er heute.

Autor: Toni Ithaler



# ILZER VIELFALT IM FOKUS

## IM BLICKPUNKT: EICHBERG UND KALSDORF

Für das Ilzer Marktblatt geht es im Frühling wieder hinaus in die Ortsteile und weiter quer durch das Gebiet der Großgemeinde. Im Herbst haben wir uns auf die Spuren der Reigersberger, der Hohenegger, der Nestelberger und der Neudorfer begeben (nachzulesen in den Ausgaben September und Dezember 2015 oder auf [www.ilz.gv.at](http://www.ilz.gv.at)). Die faszinierende Geschichte, weit mehr Vorzüge als zu erahnen waren und bemerkenswerte Errungenschaften von knapp 1.100 Ilzer Bürgerinnen und Bürgern in den vier Katastralgemeinden sowie die Schönheit von rund 12 Quadratkilometern der flächenmäßig 39 Quadratkilometer umfassenden Marktgemeinde wurden bereits in den Mittelpunkt gerückt. Mit staunenden Augen wird die Reise durch das Ilz der Vergangenheit und der Gegenwart fortgesetzt, diesmal in Eichberg und in Kalsdorf.

### Hügel und „gestreute Häuser“

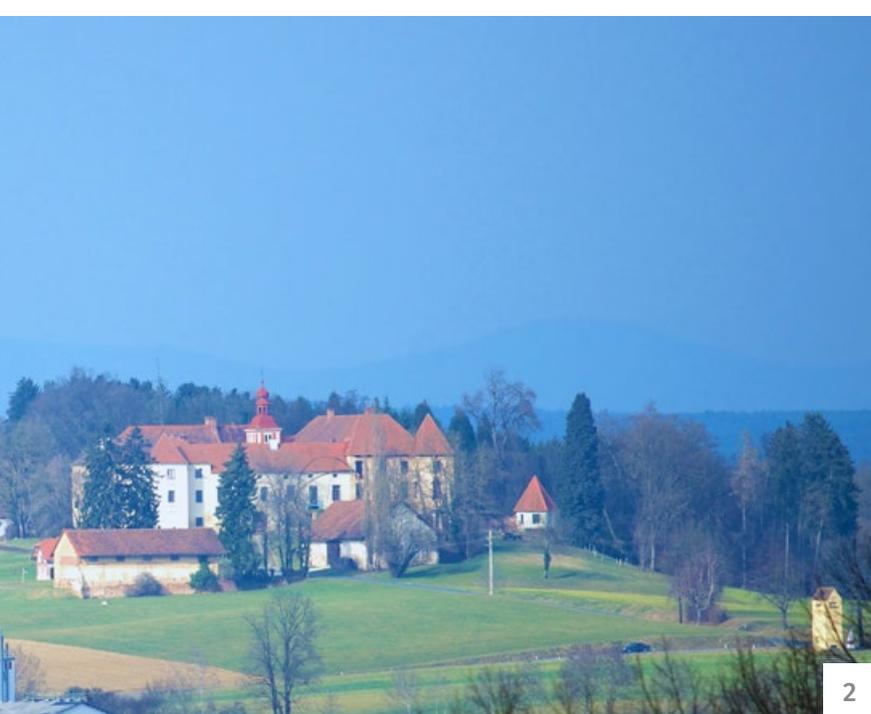
Heinrich und Hartl Aichperger wurden 1265 und 1307 als Bürger Fürstenfelds „bezeugt“. Erschien der Ilzer Ortsteil, der bis Ende 2014 zur Altgemeinde Nestelbach gehörte, im Jahr 1400 als „Eichberg in Ilzer pharr“ in den Geschichtsbüchern, so war später 1443 von „Aychberg“

und noch 1664 von „Aichberg“ die Rede. 1754 stand „Eichberg bei Hartmannsdorf“ das an Hohenegg im Norden, an Ziegenberg im Osten, an Oed im Süden und an Markt Hartmannsdorf im Westen grenzt, unter der Herrschaft Feistritz. 1900 gab es 23 Häuser im Ort. 140 Bewohner, davon 63 Frauen lebten damals hier. Zu dieser Zeit wurden auf den sanften, von Wäldern, Wiesen und Äckern geprägten Hügel rund um die Staudenleithen 23 Pferde, 123 Rinder und 149 Schweine gehütet.

Die Anhöhe ist mit 432 Metern eine der höchsten Erhebungen der Marktgemeinde. Im Frühsommer 2015 wurde dort ge-

—  
**Eichberg**  
**Einwohner: 102**  
**Größe: 2,51 km<sup>2</sup>**  
 —

meinsam von den Eichberger Bewohnern und dem Bürgerforum Ilz ein Gipfelkreuz errichtet, welches Pfarrer Dechant Peter Rosenberger segnete. Wer einen Abstecher nach Eichberg unternimmt, trifft auf ein Dorf inmitten unberührter Na-



2

tur, wo alles noch intakt zu sein scheint. Daher sollte kein Wanderer an Eichberg mit seinen zerstreut liegenden Siedlungen vorbeiziehen, ohne den herrlichen Ausblick auf das oststeirische Hügelland von dort oben genossen zu haben.

### „Es klappert die Mühle...“

Ulrich Preßnetzer verkaufte 1419 den Hof Challenstorf und darauf ist die älteste Erwähnung des Schlosses, das auf einem Höhenrücken zwischen Kalsdorf und Neudorf liegt, zurückzuführen. Von 1421 – 1630 gehörte es den Herbersdorfern, ab 1656 den Grafen Wildenstein und ab 1864 war es im Besitz der Familie Czeicke. Neben zahlreichen Gründen zählten eine Schlosskapelle, Wälder, ein Meierhof, Stallungen, Wirtschaftsgebäude und eine Brauerei zu den Besitztümern. 1945 ging ein Drittel des Schlosses zwischen Ost- und Südtrakt in Flammen auf, nachdem es die Russen in Brand gesteckt hatten. Aktuell hat der Grazer Galerist Helmut Reinisch das Nutzungsrecht und macht mit Ausstellungen das Schloss zur oststeirischen Kunstdreh-scheibe. In den Stallgebäuden werden vom Land Steiermark eine Kälberaufzucht und eine Prüfanstalt für Rinder betrieben. Persönlichkeiten wie Bischof Georg Lembucher, der im Ort geboren wurde und 1446 hier verstarb oder der Künstler Hartmut Skerbisch, der bis zu seinem Tod 2009 in Kalsdorf lebte, sind untrennbar mit dem Dorf verbunden.

Der Ortsname leitet sich vom slawischen Namen „Chval“ ab. 1443 wird der Ortsteil als Calestorf urkundlich genannt und laut steirischem Ortsnamenbuch sind Ilz sowie Kalsdorf die ältesten Siedlungen

der Marktgemeinde. 1968 wird die bis dahin eigenständige Kommune ab dem Russengraben, einem Entwässerungskanal für die Felder, den russische Gefangene im Ersten Weltkrieg errichteten, mit Ilz zusammengelegt. 1976 wird das Ziegelwerk stillgelegt. Der Maschinenring Oststeiermark und der Waldverband Hartberg-Fürstenfeld ließen in Kalsdorf 2010 den Biomassehof Fürstenfeld errichten. Zahlreiche Vereine sowie eine aktive Freiwillige Feuerwehr prägen das Gesellschaftsleben, so mancher Abend wird gerne im Gasthaus verbracht.

—  
**Kalsdorf**  
**Einwohner: 70**  
**Größe: 2,82 km<sup>2</sup>**  
 —

Ebenfalls im Eigentum des Schlosses Kalsdorf befand sich eine Hofmühle. Franz Schalk erwarb 1859 diese Getreidemühle, die noch immer im Besitz der Familie ist. In der Mühle wird die benötigte Energie für die Herstellung des nussig schmeckenden, tiefgrünen Kernöls aus der Steinpresse sowie zur schonenden Vermahlung des Mehls aus dem eigenen Wasserkraftwerk gewonnen. Wer gerne wissen möchte, was „nachhaltige und gelebte Regionalität aus Kalsdorf“ wirklich bedeutet, besucht am besten die Schalk Mühle für eine Führung.

Bericht: Marktgemeinde Ilz  
 [Foto 1]: Eichberger Panoramablick  
 [Foto 2]: Schloss Kalsdorf  
 [Foto 3]: Wasserkraft pur für die Schalkmühle



3

## BISCHOF UND LANDESHAUPTMANN

Das Leben in Challenstorf, so hieß Kalsdorf in seinen Anfängen, war durch die Feistritz geprägt. Die Mühle war immer ein wichtiger Mittelpunkt des Alltagsgeschehens.

Doch auch das im 15. Jahrhundert, wahrscheinlich aus einem befestigten Hof entstandene Schloss, war die Geburts- und Kindheitsstätte zweier berühmter Männer.

Georg Lembucher wurde in Kalsdorf geboren, studierte um 1420 in Wien, war von 1434 bis 1443 Domherr in Salzburg und die letzten sechs Jahre auch Generalvikar der Erzdiözese. Er wurde 1443, nur eine Woche nach dem Tod von Bischof Konrad von Reisberg, zum Bischof der Diözese Seckau ernannt. Leider verstarb er schon nach dreijähriger Amtszeit und wurde in der Margarethenkapelle des Seckauer Doms bestattet.

Adam Graf von Herberstorff wurde am 15. April 1585 auf Schloss Kalsdorf bei Ilz geboren und war Offizier. Er war Protestant und trat 1613 zum Katholizismus über. 1620 wurde er als Statthalter im von Kaiser Ferdinand II. verpfändeten Oberösterreich eingesetzt. Seit 1623 trug er den Titel Reichsgraf. Im Mai 1628 übergab er die Statthalterschaft an den Kaiser zurück. Zu aller Überraschung ernannte der Kaiser den verhassten Grafen Herberstorff aber nicht einmal vier Monate später zum Landeshauptmann von Oberösterreich. Er übte dieses Amt nur kurze Zeit aus, erkrankte 1629 schwer und starb in diesem Jahr auf Schloss Ort am Traunsee. Sein Grab war lange Zeit verschollen, wurde 1973 bei Grabungsarbeiten in Altmünster entdeckt. Heute ruhen er und seine Frau in der Allerheiligenkapelle der Pfarrkirche in Altmünster.

Autor: Toni Ithaler



## WINTERSPORT- WOCHE

### IN ALTENMARKT IM PONGAU

33 Schüler der 3.a und 3.b Klasse der NMS machten sich vom 18. bis 22. Jänner auf die Reise nach Altenmarkt/Zauchensee, um ihre Wintersportwoche durchzuführen. Unter der Leitung von BEd. Christian Maier begleiteten HOL Dipl. Päd. Ewald Braunstein und Dipl.Päd. Paul Jörger als Schilehrer den Kurs, als Snowboardexpertin fungierte SR Dipl. Päd. Renate Zach. Die Pistenverhältnisse und das Wetter waren optimal und jeder einzelne Teilnehmer konnte eine Verbesserung seines Eigenkönnens erzielen. Alle Kinder blieben verletzungsfrei und benahmen sich vorbildlich. Weiters standen ein Besuch der Therme Amade, eine Fackelwanderung und eine Fahrt in das Kino nach St. Johann im Pongau auf dem Programm.

[Foto 1], Bericht: Maier Christian BEd.

Neben dem Faschingsfest, der Faschingsjause und den Spielen konnten die Kinder bis zum späten Nachmittag den Fasching in den NB-Gruppen gemütlich ausklingen lassen.

[Foto 2], Bericht: Kapper Katrin, Klampfer Sylvia

## „PAROLE EMIL“

### OPERNFAHRT NACH GRAZ

Unter dem Motto „Parole Emil“ organisierte der Elternverein der VS Ilz die alljährliche Opernfahrt am 22. November nach Graz zur Premiere des Stücks „Emil und die Detektive“ von Erich Kästner.

Drei Busse des Busunternehmens Schuch brachten alle, wie immer pünktlich und sicher, nach Graz und wieder nach Hause. Mit 154 Personen, davon über 60 SchülerInnen der VS Ilz, wurde das Berlin der 20er-Jahre schon in einer kurzen Einführung durch eine Mitarbeiterin des Next Liberty erforscht und erweckte die Neugierde auf die Aufführung. Groß und Klein wurden in eine andere Zeit versetzt und die Schauspieler verzauberten das Publikum durch ihr Können allesamt in Detektive. Es war wieder einmal ein grandioser Ausflug, der uns allen in Erinnerung bleiben wird.



2

## BESUCH BEIM BÜRGERMEISTER

Den Faschingsdienstag nutzten die Schüler der Volksschule Ilz, um in ihren bunten Maskierungen Einrichtungen der Marktgemeinde zu besuchen. Überall wurden die Kinder freudig empfangen, so auch von Bürgermeister Rupert Fleischhacker und dem 1. Vizebürgermeister Karl Turza im Marktgemeindeforum. Prinzessin, Superman und andere Helden stellten sich im Bürgermeisterbüro ein und überraschten den Ortschef mit einem Lied. [Foto 4]

## HURRA, DER FASCHING WAR DA

### Nachmittagsbetreuungen VS und NMS Ilz 2016

Auch an den Nachmittagsbetreuungen der Volksschule und Neuen Mittelschule Ilz ging der Fasching nicht spurlos vorüber und wurde so dementsprechend gebührend gefeiert.

So folgten die Kinder an diesem Tag der Einladung zu einem Faschingsfest in den unterschiedlichsten Rollen als Clown, Cowboy, Marienkäfer, Vampir, Indianer, Gangster, Baby oder Einstein.



4



3



6



## DIE 4A IN GRAZ

Am 15. Dezember fuhr die 4a Klasse der VS Ilz in Begleitung der Klassenlehrerin Michaela Egarter und der Religionslehrerin Christine Wilfling nach Graz.

Zuerst besuchten wir die Krippenausstellung im Diözesanmuseum, erkundeten den Grazer Dom und die Doppelwendeltreppe in der Grazer Burg. Beim darauffolgenden Altstadttrudgang trafen wir sogar unseren Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer. Nach dem Besuch der Franziskaner Kirche und des Kunsthauses brachte uns der Bus von der Firma Schuch wieder gut nach Hause nach Ilz. [Foto 5]

## WINTER-SPORTTAG

Am 19. Jänner fand der Wintersporttag der VS Ilz für alle SchülerInnen auf der Teichalm statt. Die Gesamtorganisation lag wie immer in den bewährten Händen von Frau Dipl. Päd. Martha Pichler. Gemeinsam Ski fahren, Bob fahren, essen und Spaß haben standen am Tagesprogramm. Es war für alle ein unvergessliches Erlebnis.

## LUSTIGE GÄSTE IN NESTELBACH

In lustiger Faschingsverkleidung machten die Schüler der Volksschule Nestelbach, wie hier im Mobilitätszentrum Graf Carello, am Faschingsdienstag den örtlichen Betrieben ihre Aufwartung. Die Wirtschaftstreibenden freuten sich, Spongebob, Cowboy, Hexe, Indianer und

Co samt ihren Lehrerinnen begrüßen zu können und verwöhnten die Kinder mit süßen Leckereien. [Foto 6]

## SICHER IN DIE SCHULE

Kinder gestalten Aktionstafeln

Eine Zusammenarbeit zwischen KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit), Gemeinde und Volksschule sorgt für ein sicheres Schulumfeld.

Die Verkehrssicherheit von Kindern ist der Gemeinde Ilz ein großes Anliegen. Aus diesem Grund haben sich Gemeinde und Volksschule an einer Aktion des KfV beteiligt, die durch einfache bauliche und gestalterische Maßnahmen Autofahrer dazu anregt, im Schulbereich noch achtsamer und langsamer zu fahren. Bei der Aktion „Tempo 30 vor Schulen“ wurden durch die Gemeinde Bodenmarkierungen, das Piktogramm „Schule“ sowie von den Kindern selbst gestaltete Schilder am Schulweg angebracht. Dafür wurden in einem Wettbewerb die besten vier Bilder der Schüler der VS Ilz ausgewählt und als wetterfeste Schilder vom KfV produziert.

„Nur durch die enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Gemeinde konnte das Projekt in Ilz realisiert werden. Wir hoffen, dass noch viele weitere Gemeinden in Österreich diesem positiven Beispiel folgen werden“, erklärt DI Peter Felber vom KfV. Insgesamt haben sich bereits rund 300 Schulen in Österreich für die Umgestaltung des Schulumfeldes im Rahmen der Aktion „Tempo 30 vor Schulen“ angemeldet, davon rund 80 in der Steiermark.

Informationen: [www.aktion-tempo30.at](http://www.aktion-tempo30.at)  
 Pressestelle KfV: Tel.: 05-77077-1919,  
[pr@kfv.at](mailto:pr@kfv.at), [www.kfv.at](http://www.kfv.at)

[Foto 7]



## FRANZ KAPL TURNIER

Den größten Erfolg in der jüngeren Fußballgeschichte der NMS Ilz konnten die beiden U-13 Mannschaften der Neuen Mittelschule beim Franz-Kapl-Turnier in der Sporthalle Ilz verbuchen. Gegen die starke Konkurrenz aus Pischelsdorf, Großsteinbach, Nadasd, Körmend, Öriszentpeter und Pankasz erreichten unsere Mannschaften die hervorragenden Ränge 1 und 3. Besonders bemerkenswert ist, dass sich die jüngeren Jahrgänge als Turniersieger im Finale gegen das körperlich sehr starke Team aus Öriszentpeter durchsetzen konnte. Die Betreuer Karin Gamperl und Christian Maier freuen sich mit ihren Spielern Werner Groß (bester Tormann) und Marvin Rath (Torschützenkönig mit 9 Toren!) über tolle Einzelleistungen. Bürgermeister Rupert Fleischhacker und Dir. Wolfgang Weiß gratulierten den erfolgreichen Sportlern.

Turniersieger: Bauer Nico, Janisch Matthias, Thaller Dominik, Ciocan Elias, Groß Werner, Rath Marvin, Reisner Andre.  
 3. Platz: Wolf Federico und Marco, Kapl Markus, Braun Marvin, Jeitler Markus, Meyer Maximilian.

[Foto 8]  
 Bericht: Christian Maier, BEd.



1 2

Musikschule Ilz:

Schüleranzahl: 603 Schüler  
 Alter der Schüler: Von 5 bis 65 Jahre  
 Außenstellen: Bad Blumau, Markt Hartmannsdorf, Großsteinbach, Eichkögel  
 Lehrerteam: 25 Lehrer, Leitung MMag. Robert Ederer  
 Unterrichtsangebot: alle Instrumentengruppen, Gesang

Wichtige Veranstaltungen:

31. März, 18.30 Uhr Weinhof Krachler, Hochenegg: Volksmusikabend  
 18. Juni, 15.00 Uhr, Hauptplatz Ilz: Fest der musikalischen Begegnung

# TALENTSCHMIEDE

## DIE MUSIKSCHULE ILZ IST TALENTSCHMIEDE UND MUSIKALISCHER NÄHRBODEN EIN LEBEN LANG

Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum!“ Das sagte schon Friedrich Nietzsche und das meint auch als leidenschaftlicher Musiker der Leiter der Musikschule Ilz, Robert Ederer. Gern wird die Musikschule der Marktgemeinde als renommierte musikalische Bildungsstätte bezeichnet. Diese Bezeichnung ist weder Lobhudelei noch gefälliges Schmeicheln, sondern vielmehr ein Ausdruck der Wertschätzung für das, was Schüler und Lehrer an dieser Schule tatsächlich leisten. Allein die Erfolge bei „prima la musica“ in den letzten Jahren mit 9 ersten Plätzen im Vorjahr – dem bisher besten Ergebnis – sind Beweis genug für die ausgezeichnete Arbeit, die in den Räumlichkeiten des Kulturhauses Tag für Tag im Unterricht geleistet wird.

Schulleiter MMag. Robert Ederer, der selbst mit 20 Jahren mit den Wiener Philharmonikern in Alban Bergs „Wozzeck“ seine Premiere bei den Salzburger Festspielen feierte und im Orchester an der Wiener Staatsoper unter Vertrag war, ist seit 1998 an der Schule tätig und samt seinen motivierten Lehrern ein Garant für das hohe Niveau. Von den Kindern in der Früherziehung über alle Genres und Instrumentengruppen bis hin zum Gesangsunterricht und den Mitgliedern des Jugendblasorchesters, dem Aushängeschild der Schule, werden die Musizierenden individuell und ihrer jeweiligen Begabung entsprechend gefördert. Nutznießer der Qualität der Mu-

sikschule Ilz sind die Musikvereine der Region. Deren Nachwuchsmusiker bringen diese gute musikalische Ausbildung als Fundament mit in die heimischen Blasmusikorchester wie beispielsweise in den Musikverein Ilz.

### Musik verbindet

Das Zauberwort für Ederer, dessen Hauptinstrumente die Tuba und die Steirische Harmonika sind und der immer wieder als Mitglied der „Steirischen Aufgeiger“, des „Magic Brass Vienna“-Ensembles oder in der „Magic Brass Show“ auf der Bühne steht, ist das „gemeinschaftliche Musizieren“. Daher, so meint Ederer, sei es besonders wichtig, gute Ensembles aufzubauen. Dort wird das Musizieren als gelebte Gemeinschaft praktiziert, macht Spaß und bringt häufig mit sich, dass Kinder und Jugendliche auch nach dem Verlassen der Schule mit Freude mit ihrer Musik weitermachen.

Ein Ziel des Schulleiters, dessen Herz an der klassischen Musik hängt, ist der Aufbau eines klassischen Schulorchesters. Und da Musiker auch die Bühne und ihr Publikum brauchen, werden an der Musikschule immer wieder erlebnisreiche Konzerte kreiert. Nach stimmigen Weihnachtskonzerten oder lustigen Auftritten im Fasching steht mit dem Fest der musikalischen Begegnung mit allen 603 Schülern vor Schulschluss ein echter Höhepunkt bevor.

[Foto 1]: Günther Freiberger und sein Ensemble  
 [Foto 2]: MMag. Robert Ederer mit Schüler Lukas

# MUSIKALISCHER AUFTAKT 2016

Das Salonorchester Ilz unter der Leitung von Erika Wodits begeisterte beim Neujahrskonzert im Kulturhaus der Marktgemeinde. Die schönsten Melodien von Johann Strauß, Karl Komzák, Richard Eilenberg oder Jaromir Vejvoda wurden zum Hörgenuss. Hausherr Bürgermeister Rupert Fleischhacker begrüßte die Gäste, darunter neben den Ilzer Vorständen auch Prof. Franz Majcen und Bezirkshauptmann Max Wiesenhofner sowie Bürgermeisterkollegen aus den Nachbargemeinden. Die Ilzer Volksschuldirektorin Christine Deutsch-Blocher moderierte das Konzert und gab Anekdoten und Wissenswertes aus dem Leben der Komponisten zum Besten.



3



4

[Foto 3]: Auch Walzerklänge standen auf dem Programm des Salonorchesters unter der Leitung von Erika Wodits.

[Foto 4]: Bgm. Rupert Fleischhacker mit Vorständen und Ehrengästen beim Neujahrskonzert.



5

## WINTER IM MUSIKVEREIN

Winter, Kälte, Probenbeginn – Nur eines fehlt noch. Etwas, das uns jährlich auf's Neue Freude bereitet, weil wir unsere Fans zuhause besuchen dürfen. Es geht natürlich um's Neujahrspielen.

Vier Tage marschierten wir mit Marschbuch, Instrument und warmer Bekleidung durch die Marktgemeinde Ilz. Es hat sich ausgezahlt. Danke für jede noch so kleine Verpflegung, jede Geldspende und vor allem für jedes freundliche Wort und jede Aufnahme, denn ohne all dies hätten wir nicht die Kraft, das Jahresende in und um Ilz herumzuwandern!

Bevor es zum Frühjahrskonzert ging, war noch Zeit zurückzublicken bei der Jahreshauptversammlung im GH Zebra. Obmann Johann Fürst und Kapellmeister Toni Mauerhofer blickten hocherfreut auf das Musikjahr 2015 zurück. Angefangen bei zwei tollen Konzerten bis hin zum sensationellen Landessieg im Herbst – zu meckern gab's nichts. Glücklicherweise blicken sie auch in die Zukunft, denn heuer ist wieder eine Menge geplant. Ebenso begeistert zeigte sich Jugendreferent Woody Hasenburger. Zurecht, denn auch heuer durften wir wieder zwei Neue im Verein begrüßen: Florian Spanner, Tenorhorn und Susanne Lafer, Sax – wir hoffen ihr habt noch viel Spaß bei uns! Leider musste unser Woody aber aufgrund seines Studiums sein Amt zur Verfügung stellen und dieses wurde einstimmig in die Hände unserer motivierten Andrea Weiler übergeben. Liebe Andi, wir wünschen Dir bei Deiner neuen Aufgabe viel Freude! Danach gab's noch Ehrungen für besondere Verdienste im Verein und für die Fleißigsten des letzten Jahres eine kleine Belohnung. Der Abend wurde mit einer Fotoshow über das letzte Jahr beendet.

Zuletzt dürfen wir Euch noch herzlich einladen: Frühjahrskonzert am 16. April – nicht verpassen!

[Foto5]: Neujahrspielen, MV Ilz

## BESCHWINGTES SEMESTER-KONZERT

Zu einem reizenden, aber auch beschwingten Ohrenschauspiel gestaltete sich das heurige Semesterkonzert des Jugendblasorchester der Musikschule Ilz, welches zum ersten Mal in dieser Form im Kulturhaus Ilz auf die Beine gestellt wurde.

Es wurde ein Querschnitt an Stücken von Pop- und Filmmusik, sowie Kompositionen steirischer Komponisten und modernes Blasmusikgut von den rund 40 Jungmusikerinnen und Musikern des Jugendblasorchesters unter der Leitung von Manuela Andraschek und MMag. Robert Ederer, der auch pointiert und kurzweilig durch das Programm führte, dargeboten. Gesanglich wurde das Konzert von den jungen Sängerinnen Julia Gradwohl und Tanja Hanfstingl, beide Schülerinnen an der Musikschule Ilz, unterstützt.

Unter die Konzertbesucher mischten sich auch Bürgermeister Rupert Fleischhacker, der erstmalig bei einem Konzert der Musikschule auf seinem Lieblingsinstrument, der großen Trommel, bei einem Stück mitspielen durfte und 1. Vizebürgermeister Karl Turza, die sich von den musikalischen Talenten der MusikschülerInnen, welche von allen fünf Standorten der Musikschule Ilz mit dabei waren, begeistert zeigten.

[Foto 7]: Bgm. Fleischhacker begleitete das JBO an der großen Trommel



7



6

## DUO MILLY IN NESTELBACH

Die Mitglieder vom Kulturforum Nestelbach im Ilztal organisierten am Stefanitag in der Galerie „Alte Raika“ in Nestelbach im Ilztal einen kleinen aber feinen Konzertabend mit dem Duo Milly! Der bekannte Musiker und Ilzer Musikschullehrer Willibald Kulmer und seine bezaubernde Tochter Miriam Kulmer präsentierten ein musikalisches Highlight nach dem anderen. Das Publikum war mehr als beeindruckt und zeigte dies auch mit Standing Ovationen zu konzertende. Ausgeschenkt wurde natürlich das in der Katastralgemeinde Nestelberg gebrauchte Grafenbier von Braumeister Richard Graf.

[Foto 6]: Duo Milly, Kulturforum-Obmann Michael Kriendlhofer, Günter und Renate Gruber vom Kulturforum Nestelbach

## STEIRER UND MUSIK

Unter dem Titel „Steiermark trifft Untersteiermark“ fand in der Mehrzweckhalle Nestelbach auf Einladung des Kulturforums unter Obmann Michael Kriendlhofer ein Musikkabarett vom Feinsten statt. Organisator Manfred Spirk brachte mit den „Munda Untersteierer“, „Ziach O“, dem Ensemble „Matej Banovsek“, mit der Gruppe „Die jungen Helden“ sowie mit dem Harmonika-Tastakrobat Loui Herinx Stars auf die Bühne, die für beste Unterhaltung sorgten.



1

## BEI DEN LUMPEN GING ES LUSTIG ZU

Seit 22 Jahren steht der Rosenmontag in Nestelbach ganz im Zeichen des ausklingenden Faschings. Beim Lumpentreffen in der Mehrzweckhalle, das alljährlich gemeinsam vom Fußballverein unter Obmann August Friedheim und vom Tennisclub unter Obmann Werner Schönherr sehr zum Wohlgefallen einer gut gelaunten Narrenschar organisiert wird, wurde ausgiebig gefeiert. Die Stimmung unter den Clowns, Zwergen, Piraten und vielen anderen originellen Masken heizte Schlagerstar Oliver Haidt erst so richtig an. Auch der 1. Vizebürgermeister Karl Turza und Gattin Helga mischten sich in das bunte Treiben.

[Fotos 1,2,3 © Franz Kaplan]



2



3



4

## FF NEUDORF

### JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2016

Am Freitag, den 9. Jänner, trafen sich um 19.00 Uhr die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Neudorf zur diesjährigen Jahreshauptversammlung im Neudorfer Feuerwehrhaus.

Neben den Mitgliedern der Feuerwehr konnten als Ehrengäste OBR Ing. Franz Nöst, ABI Hermann Peindl, Bürgermeister Rupert Fleischhacker sowie HBI a.D. Herbert Käfer begrüßen werden. Im Bericht des Kommandanten HBI Markus Käfer wurde die Einsatzfähigkeit und Schlagkraft der Wehr eindrucksvoll dargestellt. Das Jahr 2015 war abermals durch viele technische Einsätze und Verkehrsunfälle geprägt.

Nach der Beschlussfassung des Untervorschlages 2016 wurden drei neue Jungfeuerwehrmänner vorgestellt. Elias Maier, Thomas Maier und David Supper. Anschließend wurden zahlreichen Feuerwehrmitgliedern ihre erreichten Leistungsabzeichen übergeben, welche sie im Laufe des Jahres 2015 sammelten.

Bürgermeister Rupert Fleischhacker wurde als Dank und Anerkennung sowie für seine 10-jährige HBI-Tätigkeit der Dienstgrad „Hauptbrandinspektor außer Dienst, HBI a.D.“ verliehen.

[Foto 4]; Ehrung HBI, a.D. Rupert Fleischhacker



5

## DER MEISTER-BOXER IN ILZ

Rund um den Jahreswechsel durften wir die Komödie von Carl Marthern und Otto Schwartz auf die Ilzer Theaterbühne bringen und auch bei der dritt-maligen Aufführung (1987 und 1993) hat dieser Klassiker nichts von seinem Zauber verloren. Auch heuer durften wir uns wieder über unglaubliche Zuseherzahlen freuen. Herzlichen Dank an alle da draußen, die im Kulturhaus vorbeigeschaut haben! Ein großer Dank gilt allen noch so kleinen Helfern, ohne die dieser Erfolg nicht möglich gewesen wäre.

Eine Aufführung vom Meisterboxer gibt's noch, nämlich am 12. März in der VS Ruderting. Liebe Ilzer Theaterfreunde, wir sehen uns hoffentlich im Dezember wieder und vielleicht gibt's ja auch heuer ein Sommertheater in Ilz. [Foto 5 © Franz Kaplan]

## DER „ZWILLINGSBRUDER“

Die Theatergruppe Nestelbach sorgte mit dem Stück „Der Zwillingbruder“ für Lachsalven rund um den Jahreswechsel. Als talentierte Schauspieler erwiesen sich Margret Liendl, Renate Maier, Vera Renner, Thomas Schrattnner, Lisa Pfeifer, Matthias Groß, Leo Reitingger, Manuela Haberl, Franz Kober sowie als Gemischtwarenhändler Hans-Peter Rogan. [Foto 6 © Franz Kaplan]



6



7



9



10



11

## SILVESTER-BALL...

### ...DES STEIRISCHEN SENIOREN-BUNDS ORTSGRUPPE ILZ

Obfrau Erna Jeindl konnte Bgm. Rupert Fleischhacker, Dechant Peter Rosenberger, Bez.Obm. Klaus Anderle aus Hartberg, sowie Mitglieder und Obleute aus 26 Ortsgruppen begrüßen. Zur Musik von „Sepp und seine Musikanten“ wurde fleißig das Tanzbein geschwungen. Im Cafe unterhielten uns OSR Hans Jörgler und Fam. Dr. Preißler mit schwungvollen Melodien. Schöne, wertvolle Geschenkkörbe und Warenpreise wurden verlost. Allen Sponsoren, sowie der Musik, sagen wir herzlichen Dank. Ein besonderer Dank gilt unserem 1. Vizebürgermeister Karl Turza mit seinen Helferinnen und Helfern und unseren Vereinsmitgliedern, die zum guten Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Zum Geburtstag gratulierten wir unseren Mitgliedern: Ingrid Baronigg (75), Johann Dichtinger (75), Hannes Fürndratt, akad.Vers.Kfm. (60), Elfriede Maier (70), Maria Muik (80), Theresia Wagner (90). Wir wünschen alles Gute, viel Gesundheit und Freude im neuen Lebensjahr.

[Foto 7] Bericht: Erna Jeindl (Obfrau), Marianna Maier (Schriftführerin)

## NEUER VORSTAND

Der Pensionistenverein Österreich, Ortsgruppe Ilz-Großwilfersdorf, wählte im November 2015 einen neuen Vorstand. Unter dem Motto „Nur gemeinsam sind wir stark“ stellen sich Vorsitzender Alois Janser, Vorsitzender Stellvertreter Alfred Vögl, Kassier Eduard Seifert, Kassier Stellvertreterin Ilse Golenac, Schriftführerin Margit Janser und Schriftführer Stellvertreterin Sophie Pross den neuen Aufgaben.

[Foto 8]: Vorstandswahl 2015

## ZUM 80ER

Ein treues Mitglied des Pensionistenverbandes Ilz-Großwilfersdorf, Frau Grete Hirman, feierte ihren 80. Geburtstag. Vorsitzender Alois Janser, Schriftführerin Margit Janser und die Sprengelbetreuerinnen Resi und Maria ließen es sich nicht nehmen, der Jubilarin zu gratulieren und beschenkten sie mit „Ilzer Kohle“. Viele Verwandte, Bekannte und Freunde verbrachten mit der Jubilarin einen geselligen Nachmittag. [Foto 9]

## FASCHINGS-NACHMITTAG

Der Seniorenbund Nestelbach lud am 4. Februar 2016 zu einem Faschingsnachmittag beim Wollihof Laundl in Nestelberg ein. 58 Personen folgten der Einladung. Nach der Begrüßung durch Obmann Johann Lammer besuchte uns völlig unerwartet eine besonders fesche und humorvolle Dame. Wie sich später zu unserer großen Überraschung herausstellte, war es unser Hans Brandl. Mit seinen Erzählungen sorgte er für viel Heiterkeit und herzhaftes Lachen.

Es gab eine sehr gute Jause, edle Getränke und wie es am „Foastnpringsti“ Brauch ist, auch perfekte Krapfen. Somit durften wir einen lustigen, geselligen und humorvollen Nachmittag erleben. Besonders möchten wir uns auch bei unseren Sponsoren, der Marktgemeinde Ilz und dem 2. Vizebürgermeister August Friedheim bedanken. [Foto 10, 11]

## AUSFLUG NACH SALZBURG

### PENSIONISTENVERBAND ILZ-GROSSWILFERSDORF

Für 1. Februar 2016 stand schon seit länger Zeit der Ausflug nach Salzburg zur Firma Wenatex am Programm. Mit 40 Mitgliedern starteten wir in den regnerischer Tag, aber unsere Mitglieder ließen sich davon nicht die Laune verderben und hatten viel Spaß. Mit knusprigen Wurstsemmeln verwöhnten wir unseren Gaumen. Nach der langen Fahrt gab es eine Verkaufsvorstellung, wo sich die Gäste entscheiden konnten, ob sie etwas kaufen oder nicht. Im Anschluss ging es zum „Ulrichshögl“, wo wir bei unvergleichlicher Aussicht, gemütlicher musikalischer Unterhaltung des Wirtes und dessen Sohnes das Mittagessen einnahmen. Dieser Ausflug gehört schon lange zu den Dauerbrennern und macht immer wieder Spaß. Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr – natürlich in einer anderen Gegend.

[Foto 12]



8



12



# EISZEIT IN ILZ SEIT 1965

## DER ESV UNION OLYMPIA IST VEREINSHEIMAT FÜR STOCKSPORTBEGEISTERTE ILZER.

Auf dem Eisstockplatz des ESV unter Obmann Heinz Alkier zählt der olympische Gedanke: Seit einem halben Jahrhundert treffen sich begeisterte Eisstockschützen auf der Anlage in Neudorf, um das Sportliche mit dem Geselligen freundschaftlich zu verbinden. Dementsprechend gebührend wurde das 50 Jahr-Jubiläum im Rahmen der jüngsten Jahreshauptversammlung gefeiert. Als Gratulanten stellten sich Franz Binder, Vizepräsident des Landesverbandes für den Eis- und Stocksport Steiermark, Bürgermeister Rupert Fleischhacker, die Vizebürgermeister Karl Turza und August Friedheim sowie Gemeindegassier Klaus Konrad samt einigen Gemeinderäten ein. Schon einen Tag nach der Vereinsgründung am 16. Feber 1965 folgte die konstituierende Sitzung, bei der Herbert Fasching zum Obmann und Franz Eibl, späterer Obmann und ein wahres Ass beim Zielschießen, zu dessen Stellvertreter gewählt wurden. Im Mai desselben Jahres wurde der ESV Mitglied beim Dachverband Union.

Zum 10. Geburtstag verzeichnete der Verein 1975 einen interessanten sportlichen Neuzugang: Der berühmt-berüchtigte „Sachsenhausen“ alias Heribert Frad wechselte vom Lokalrivalen ESV Neudorf zu den „Olympioniken“. Ende des Jahres

2000 übernahm der heutige Obmann Alkier das Vereinsruder und wurde 2010 sowie 2014 bestätigt. Während der 50 Jahre gab es zahlreiche sportliche Erfolge, wie Teilnahmen an der Europameisterschaft in Klagenfurt 1969 oder bei den Staatsmeisterschaften der Senioren-Ü50 im Mannschaftsbewerb in Zeltweg 1982, zu feiern. Alljährlich wird ein eigenes Marktgemeindeturnier ausgerichtet. Ebenso mauserte sich aufgrund fleißiger Vereinsmitglieder die Spielstätte, in deren Errichtung in den Jahren 1994 – 1995 über 360.000 Schilling investiert wurden. Es folgten die Asphaltierung und Pflasterung der Spielfläche, die Neueindeckung der Stocksporthalle sowie eine Flutlichtanlage, Arbeiten im Aufenthaltsraum und viele Dinge mehr.

Aufgrund des Warmwetters musste der ESV, der zum 27. Mal das Marktgemeindeturnier ausrichtete, in die Stocksporthalle Neudorf ausweichen. Obmann Alkier begrüßte an 4 Turniertagen 21 Teams. Nach 4 Vorrunden und der Finalrunde standen die Sieger fest. Mit 16 Punkten erwies sich die Firma Lederer als unschlagbar. Auf Rang 2 landeten die „Frächter“, den 3. Platz ergatterte die Eisgemeinschaft Kleegraben vor der Mostschenke Brunner und dem Marktgemeinde-Team.

[Foto 1]: Das Siegerteam „Die Frächter“, (v.i.n.r.) Bgm. Rupert Fleischhacker, Anton Mayer, Franz Unger, Josef Greimel-Rechling und Heinz Alkier  
[Foto 2]: Jubiläumssitzung mit Ehrungen  
[Foto 3]: Josef Leidorfer mit sportlichem Einsatz

## HOCHBURG DES EISHOCKEYS

### WHITE TIGERS UND BRONCOS JAGEN DEN PUCK

Mit den Broncos und den White Tigers fighten zwei Eishockey-Mannschaften aus Ilz um Siege in der Eisteichhalle Hart bei Graz. Nach dem Grunddurchgang kämpfen die Broncos im Play-off um den Klassenerhalt in der Gruppe D. Für die „weißen Tiger“ lief es in Durchgang I besser. Sie zeigten auf dem rutschigen Parkett erfolgreich ihre Krallen und hatten in der Tabelle die Nase vorn. Im Playoff um den Aufstieg in die Gruppe C bringen sie ihre Schläger in Stellung und den Puck hinter die Torlinie.

Die Broncos hingegen brachten in der laufenden Saison die Fans etwas mehr zum Schwitzen und das Eis etwas weniger zum Schmelzen. Nach perfekter Saisonvorbereitung und glanzvollem Auftakt mit zwei Matchgewinnen, vier Punkten und der Tabellenführung, begann in den Reihen der „wilden Mustangs“ der Verletzungsteufel zu wüten. Bernhard Maier und Wolfgang Grabner fielen verletzungsbedingt aus. Markus Gutmann erlitt einen Wadenbeinbruch, nachdem er vom Puck am Bein getroffen worden war. Als sich auch noch Abschlusschwächen bemerkbar machten, setzte es eine Serie von Niederlagen trotz guter Leistungen von Goalie Andreas König. Zum Abschluss des Grunddurchgangs holten die Broncos gegen die Mammuts ein 4:4 Remis. Die Ilzer lagen mit 7 Punkten, wovon sie 3 Punkte als Bonus in die Play-off-Partien mitnahmen, auf dem sechsten und letzten Tabellenrang. Nun gilt es, den Gruppenerhalt zu schaffen.



6



7

## „BIKING FOR PEACE“

### 1500KM FÜR DEN GUTEN ZWECK

Der gebürtige Ilzer Hobby-Mountainbiker Harry Kainer feiert heuer seinen 60. Geburtstag. Diesen nimmt er zum Anlass, mit dem Bike von Ilz nach Bosnien-Herzegowina zu fahren, mit dem Ziel, Sach- und Geldspenden heimischer Betriebe an das Kinderheim „Koraci Nade – Schritte der Hoffnung“ in Tuzla, das sich um rund 150 schwerbehinderte Kinder kümmert, zu übergeben.

Danach geht es weiter in den Kosovo, wo er mit dem MTB Club Theranda ein Rennen veranstaltet und Sachpreise vergibt. Ab Tuzla wird er von seiner Frau Roswitha begleitet. Kontakt und Information: Harry Kainer, 0664/422 30 77.

[Foto 6]: Harry Kainer (l.v.l.), 1500 Kilometer mit dem Mountainbike für einen guten Zweck

## DAS ZIEL: TOP 3

Das klingt optimistisch, spiegelt aber die aktuelle Stimmung in der Mannschaft der Ilzer Sportvereinigung wieder. Seit Mitte Jänner bereitet sich die Mannschaft unter der Führung von Erfolgscoach Christian Maier intensiv auf die Rückrunde – Highlight war ein Trainingscamp in Rovinj – vor. Auch kleine Kaderänderungen gab es in der Winterpause. Anstelle von Luka Grgic und Pajtim Hoti tragen nun Matej Dumbovic und Marko Puklin das Dress des ISV. Erfreulich ist auch, dass mit Georg Urschler und Philipp Tschandl zwei weitere Jugendspieler den Weg in den Kader der KM gefunden haben. Nach Melih Tepogöz, Felix Jörgler, Manuel Gratzler, Pauli Reindl sind damit aktuell 6 U17 Spieler im Kader. Das können nicht viele Oberligamannschaften von sich behaupten. Man sieht, das FAZ trägt Früchte. Meisterschaftsstart ist am 18. März um 19.00 Uhr in Kirchberg, das erste Heimspiel findet am Karfreitag dem 25. März um 19.00 Uhr gegen St. Margarethen statt. Weitere Infos unter [www.ilzersv.at](http://www.ilzersv.at).

[Foto 7]: Trainingslager des SV Ilz in Rovinj

mit dem UTC Nestelbach veranstaltet wurde, war ein großartiger Erfolg. Wir bedanken uns im Namen beider Vereine herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern und vor allem bei all unseren Sponsoren für die Unterstützung.

Wir laden alle herzlich ein, unsere Fußballer mit einem Sportplatzbesuch zu unterstützen! Unsere nächsten Heimspiele finden ab dem 20. März statt.

Bericht: Obmann August Friedheim

## SPIEL, SATZ UND SIEG

Um in der Winterzeit nicht außer Form zu geraten, kämpfen Mitglieder des Tennisvereins Ilz schon traditionell jeden Freitag in der Tennishalle Bad Waltersdorf im Doppel um „Spiel, Satz und Sieg“. Diesmal werden wir aufgrund einiger verletzter Spieler tatkräftig von Spielern des UTC Nestelbach unterstützt. Nach zwei schweißtreibenden aber immer lustigen Tennisstunden, lassen wir den Tennisabend noch gemütlich bei einem Gläschen Wein ausklingen.

Der Tennisverein Ilz wird auch heuer wieder in den Sommerferien einen Kindertenniskurs veranstalten. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen, Anmeldungen: Werner Wagner 0664/8192610, Franz Maurer 0664/2739748. [Foto 8]



4



5

## USV RAIFFEISENBANK NESTELBACH

Nach der Winterpause startet für unsere Mannschaft unter Trainer Erich Klug am 20. März die Frühjahrsmeisterschaft der Gebietsliga Süd. Eine intensive Meisterschaftsvorbereitung, ein großer Mannschaftskader sowie unsere Neuzugänge Marko Nikolic und Kevin Berghold, lassen auf eine sehr erfolgreiche Frühjahrsaison hoffen.

Das Lumpentreffen, welches gemeinsam

[Foto 4 © White Tigers]: Keine Chance für den Goalie gegen die White Tigers  
[Foto 5 © Ilzer Broncos]: Leistungsträger bei den Ilzer Broncos: Andreas König



8



1

# DIE FLAMME DER INNOVATION

## ILZ HATTE DIE SIEGER DES VULKANLAND-INNOVATIONS-PREISES 2016 ZU GAST

Bürgermeister Rupert Fleischhacker brachte in seinen Grußworten bei der Auszeichnung der Innovationspreisträger 2016 für Handwerk und Energie seine Freude darüber zum Ausdruck, dass es schon in den vergangenen Jahren zahlreiche Preisträger aus der Vulkanlandgemeinde Ilz gab und heuer wieder mit dem Nestelbacher Bierbrauer Richard Graf und Reinhold Rodler von der Trummelmühle in Hofing mit der schmackhaften Nudelkreation „Ilzer Welle“ zwei Ilzer Unternehmer Prämierungen erhielten. Als Gäste im festlich herausgeputzten Kulturhaus begrüßte Fleischhacker den Obmann des Steirischen Vulkanlands und Feldbacher Bürgermeister Josef Ober, dessen Stellvertreter LAbg. Anton Gangl sowie Bürgermeisterkollegen aus den Herkunftsgemeinden der Preisträger.

Josef Ober hob den ständig steigenden Stellenwert des heimischen Lebensraumes durch die Marke Vulkanland hervor, die sich derzeit mit rund 16 Millionen Euro beziffern lässt. Er sprach vom breiten regionalen Leistungsspektrum unter der Dachmarke, welches sich alljährlich in der Anzahl und Qualität der Einreichungen für den Innovationspreis widerspiegelt. In diesem Jahr wurden 603

Projekte eingesandt. Bei der Vergabe der Preise stellte sich heraus, dass das regionale Handwerk durchaus eine weibliche Domäne ist.

Mit dem „Vulkanlandherd“ gewann die Riegersburgerin Gabriele Heschl mit ihrem Atelier „K“ Heil KG die Kategorie Handwerk und Energie. Der Tischherd mit perfekten Emissionswerten eignet sich zum Kochen ebenso wie für Brauchwasser und wird mit Holz befeuert. Den zweiten Platz belegte Maria Ertler aus St. Peter am Ottersbach für ihre Kreation „Steirisches Weinlaub Dirndl“. Dritter wurde Manfred Reisenhofer aus Kirchbach mit dem „Vulkanlandtor“. Das Sektionaltor verfügt über beste Dämmwerte, kann mit einem Photovoltaikantrieb betrieben werden und wird in wiederverwertbarer Verpackung geliefert.

Insgesamt werden beim Innovationspreis 21.000 Euro an Dotierungen ausgeschüttet. Vergeben wurden in Ilz auch Sonderpreise für die Impulsgeber der Regionalwirtschaft, der Lebensraumpreis, der Pionierpreis für die Energievision Vulkanland, der Forschungspreis und der Pionierpreis des Vulkanlands. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom Ensemble der Musikschule Ilz unter der Leitung von Günther Freiburger. Anschließend wurden Spezialitäten der Ilzer Vulkanland-Innovationspreisträger verkostet.

[Foto 1]: Innovationspreisträger 2016

## MASCHINEN-RING ZÄHLT ÜBER 1.400 MITGLIEDER

BEI DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG FIEL DIE BILANZ 2015 POSITIV AUS.

Der Maschinenring Oststeiermark mit Sitz in Ilz ist Dienstleistungs- und Serviceorganisationspartner der Landwirte. Bei der Versammlung in der Mehrzweckhalle Nestelbach begrüßte Obmann Herbert Lebitsch neben einer Vielzahl von Mitgliedern das Maschinenring-Team mit den Geschäftsführern Peter Kerschbaumer und Engelbert Orthofer sowie eine Reihe von Ehrengästen. Kammerobmann Johann Reisinger, Bürgermeister Rupert Fleischhacker und der 1. Vizebürgermeister Karl Turza folgten den Ausführungen. Yvonne Karimi Schmidt, Professorin am Institut für Völkerrecht und internationale Beziehungen an der Karl-Franzens-Universität Graz, referierte über die Auswirkungen von TTIP auf die Landwirtschaft“.

Per 31. Dezember zählte der Maschinenring 1.431 Mitglieder, 34 von ihnen kamen 2015 neu hinzu. Diese bewirtschafteten 21.700 Hektar Agrarfläche. Ausgaben von knapp 270.000 Euro standen Einnahmen von knapp 289.000 Euro gegenüber. Somit betrug der Gewinn rund 19.000 Euro. Als Ausrichter von regionalen Festen wurde der Verein karitativ aktiv und spendete aus dem Erlös des Fürstenfelder Kürbisfestes 500 Euro an die Opfer der Kroisbacher Brandkatastrophe.

Wie Peter Kerschbaumer schilderte, verlagerte sich der Schwerpunkt im Dienstleistungsbereich samt Maschinen- und Gerätevermietung aufgrund der milden Winter auf den Sommer. Der Wegfall von Förderungen bringt heuer Herausforderungen bei den Finanzen mit sich. Neue Akzente werden im Bereich der Reinigung und Objektbetreuung gesetzt, um Arbeitsplätze zu schaffen. Engelbert Orthofer berichtete von über 14.400 Einsatzstunden der Betriebshelfer in der sozialen Betriebshilfe. Für die Bodenvorbereitung und die mechanische Unkrautkontrolle wurden Spezialmaschinen für den Obst- und Weinbau angekauft.

[Foto 2]: Jahreshauptversammlung 2015

Geburtstage:

75er Elfriede Mais, Kleegraben  
 Johann Dichtinger, Dambach  
 Margarete Maria Siegl, Neudorf  
 Ingrid Baronigg, Ilz  
 Julianna Schaller, Eichberg

80er Herta Hödl, Neudorf  
 Josef Knaus, Ilz  
 Herbert Zöllner, Hochenegg  
 Hermann Possag, Dörfel  
 Gertrud Kundegraber, Nestelbach  
 Matia Muik, Ilz  
 Hedwig Kundegraber, Kleegraben  
 Rupert Schmidt, Eichberg  
 Josef Kainer, Ilz  
 Rudolf Hütter, Buchberg  
 Josef Gerstl, Nestelberg

85er Hermine Groß, Nestelberg  
 Josef Fürdratt, Ilz  
 Johann Kober, Hochenegg  
 Maria Knobloch, Neudorf

90er Alois Egger, Reigersberg  
 Theresia Wagner, Neudorf  
 Josef Liendl, Eichberg

91er Elfriede Probst, Ilz  
 Juliane Wagner, Eichberg  
 Josefa Huber, Leithen

93er Theresia Mugitsch, Hochenegg

96er Josefa König, Ilz

Hochzeiten:

Jän. Agnes Brädl ♥ Werner Pittermann,  
 Neudorf

Geburten:

Nov. Maximilian Wagner, Hofing

Dez. Mila Kristin Deimel, Ilz  
 Henry Anton Rosenberger, Buchberg

Jän. Moritz Stemmer, Dörfel  
 Raphael Hinteregger, Neudorf  
 Johannes Kummer, Kalsdorf



2

## ERNÄHRUNGS- BERATUNG

Die Neudorfer Diätologin Margit Gruber ist als Expertin für gesunde Ernährung spezialisiert auf Einzelberatungen, Gruppenschulungen, Vorträge und Workshops für Kindergärten, Schulen, Vereine, Gemeinden sowie Betriebe. Mit dem BIA-Messgerät ermittelt sie exakte Werte von Fett-, Muskel-, und Wasseranteilen im Körper. Sie setzt auf die wohlthuende Wirkung ätherischer Öle. Diese haben anregende, oder beruhigende sowie stressabbauende Eigenschaften und werden in der AromaTouch-Technik zur Wiederherstellung der körperlichen und seelischen Balance äußerlich angewendet. Verwendet werden hochwertige Produkte der Marke dōTERRA.

Sie bittet um telefonische Terminvereinbarung unter 0664/5803255.

[Foto 3©Margit Gruber]

## DAS FUNDA- MENT IST EIN GUTER BODEN

Zunehmend an Bedeutung als Wirtschaftsstandort gewinnt Nestelbach. Binnen kürzester Zeit öffnete mit dem Bodenspezialisten „ecofloors“ im neu errichteten Green Village bereits das zweite Fachgeschäft seine Pforten. Unter den Festgästen bei der Eröffnungsfeier begrüßte Geschäftsführer Christian Schiefer, der gemeinsam mit Gerald Hartreil Bauherr des gesamten Gebäudekomplexes ist, Bürgermeister Rupert Fleischhacker sowie die Vizebürgermeister Karl Turza und August Friedheim. Die Eröffnung wurde zum Anlass genommen, um den ansprechenden Wohn- und Geschäftspark einem breiteren Publikum näher vorzustellen. Gesegnet wurde das Haus von den Diakonen Franz Brodtrager und Gottfried Kriendlhofer. Infos: [www.ecofloors.at](http://www.ecofloors.at), 03385/22075

[Foto 5©ecofloors]:  
 Eröffnung „ecofloors“ im Green Village in Nestelbach

## QUALITÄTS- REIFEN SEIT 1970

Mit Jahresbeginn übernahm Daniel Rechberger den Familienbetrieb „Reifen Rechberger“ in Nestelbach und führt damit das seit 46 Jahren bestehende Traditionsunternehmen in die Zukunft. Neben dem Verkauf und der Montage von Reifen und Felgen für motorisierte Zweiräder, PKW, LKW sowie landwirtschaftliche Fahrzeuge, wird mit gut abgelegenem Brennholz aus Buche und Eiche sowie Akazienzuschnitten oder Stecken für den Obst- und Weinbau sowie die Forstwirtschaft und den Gartenbedarf gehandelt.

Kontakt und Öffnungszeiten: Mo – Fr:  
 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr,  
 Sa: 08.00 – 12.00 Uhr, 03385/580,  
[www.rechberger-reifen.at](http://www.rechberger-reifen.at)

[Foto 4©Rechberger]: Im neu errichteten Reifenlager



3



4



5

**NEUE MIETWOHNUNGEN:**

2 ÖWG-Wohnungen in der neuen Anlage in Neudorf bei Ilz sind noch frei!  
Je 89 m<sup>2</sup> - Anfragen: Frau Degen, 0316/8055-530

Neue Eckwohnung: 3-Zimmer mit 63 m<sup>2</sup> Wohnfläche und einer 14 m<sup>2</sup> Terrasse im EG eines stockhohen Neubaus im Gemeindegebiet Ilz. Gartenanteil mit 143 m<sup>2</sup> ist inkludiert. Carport und offener PKW Platz. Geplanter Bezugstermin: Jänner 2016, Infos unter: 0650-570 2850 (privat)

90 m<sup>2</sup> Wohnung in Nestelbach, Anfragen unter 0664/1130278

**MIETWOHNUNGEN:**

70 m<sup>2</sup> ÖWG-Wohnung, Ilz 283/6 OG, Anfragen unter 03385/377-231

61,57 m<sup>2</sup> ÖWG-Wohnung, Ilz 284/5 OG, Anfragen unter 03385/377-231

88,42 m<sup>2</sup> ÖWG-Wohnung, Nestelbach 142/4 EG/OG ab 01.05.2016, Anfragen unter 03385/377-231

56 m<sup>2</sup> Wohnung in Hochenegg, Anfragen unter 0664/9313393

100 m<sup>2</sup> Wohnung in Hochenegg, 4 Zimmer, Küche, Bad, WC, Balkon, eigener Eingang, Kellerabteil, Anfragen unter 0664/9313393

54m<sup>2</sup>, 2 Zimmer, Bad ,WC, Vorraum, Wohnküche, Abstellraum und einen Parkplatz. Anfragen an Margit Wagner unter 0664/4443159

**GRUNDSTÜCKE ZU VERKAUFEN:**

KG Dörfel, Grd. Stk. 224/2, 933m<sup>2</sup>

KG Dörfel, Grd. Stk. 223/2, 1.019m<sup>2</sup>

KG Dörfel, Grd. Stk. 223/3, 913m<sup>2</sup>

Voll aufgeschlossen zum Preis von € 25,- pro m<sup>2</sup>

Anfragen: 03385/377-221, Marktgemeindeamt Ilz

1.000m<sup>2</sup> im Zentrum von Ilz, Anfragen unter 0664/1335111, 0664/2055958

KG Ilz, Grundstück 264/1, 2.711m<sup>2</sup>

KG Ilz, Grundstück 265/1, 2.083m<sup>2</sup>

Anfragen: 0049 308036296, 0049 91721985445

1.580m<sup>2</sup> in Ilz, Anfragen: 0664/3081790

6.900m<sup>2</sup> in Dörfel, voll aufgeschlossen, Teilung möglich

Anfragen: 0316/570634, 0676/3961308

Baugründe in Neudorf (Hirtenkreid) zu verkaufen! Insgesamt: 4.135m<sup>2</sup>, Teilung in Einzelparzellen möglich, alle Anschlüsse vorhanden!

Anfragen: Karl Eibl 03385/433

**GESCHÄFTSLOKALE ZU VERMIETEN:**

150m<sup>2</sup>, Top Lage im Zentrum Ilz, zwischen Sparmarkt und „Trafik Jeitler“, Anfragen: 03385/201

170m<sup>2</sup> in 8262 Ilz 82, Anfragen: 0664/4443159



## ARONIA-HOF KOBER

Seit 1986 führen Franz und Irmgard Kober den elterlichen Landwirtschaftsbetrieb. Mit Sorgfalt und Liebe werden die Pflanzen gezogen, gepflegt und die wertvolle Ernte zu wohlschmeckenden Produkten verarbeitet.

Der Familienbetrieb hat sich auf die Aronia-beere spezialisiert, aber auch Holunder, Äpfel, Kürbiskerne, Chinakohl und Käferbohnen werden weiterverarbeitet. Alle Produkte des Aronia-Hofs Kober stammen ausschließlich vom eigenen Betrieb und werden zu 100 % durch die Kontrolle von Aronia Austria garantiert. Franz und Irmgard Kober freuen sich über einen Besuch am Aronia-Hof und präsentieren Ihnen gerne Ihre Produkte.

Franz und Irmgard Kober, 8262 Hochenegg 22, Info: 0664/3400897, [www.aroniahof-kober.at](http://www.aroniahof-kober.at).

## FREIER PFLEGEPLATZ

Andrea Brückler-Wagner betreut seit Jahren mit viel Liebe Menschen, die einer Pflege bedürfen. Derzeit hat sie wieder ein Bett für alle Pflegestufen frei.

Das Angebot umfasst: Kurzzeitpflege (z.B. durch Urlaub zu pflegender Angehöriger), Übergangspflege nach Entlassung aus dem Krankenhaus, Langzeitpflege, Palliativbetreuung oder auch Wundmanagement.

Die Einrichtung „Am Nestelberg“ kann jederzeit nach telefonischer Terminvereinbarung besichtigt werden. Kontakt: Andrea Brückler Wagner, Nestelberg 22, 0664/4609501, [www.brueckler-wagner.at](http://www.brueckler-wagner.at)

## 40 JAHRE „ILZER KNIRPSE“



Das 40-jährige Jubiläum der „Ilzer Knirpse“ findet am 4. Juni ab 14 Uhr in der Sportarena Ilz statt. Veranstaltet wird das Jubiläum vom Historischen Verein Ilz. Alle ehemaligen Knirpse, Trainer und Fans sind herzlich eingeladen. Höhepunkt ist ein Legendenspiel der 1976er Knirpse gegen ein Prominententeam aus ehemaligen Nationalspielern und Champions-League-Teilnehmern.

## FLOHMARKT IN NESTELBACH



Herzliche Einladung zum großen Flohmarkt beim Dorfplatz in Nestelbach. Am Samstag, 23. April von 8.00 – 11.00 Uhr. Mit dabei: Würstel und Naturbiere vom Feinsten. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung nicht statt. Nähere Informationen und Tischreservierungen: Richard Graf, 0664/4575911. Veranstalter: Verein Ursprüngliche Braukultur 1875, Nestelberg 8.

## LUST AUF TENNIS?



Der UTC Nestelbach veranstaltet sein 16. Tenniscamp in Ungarn. Termin: Mittwoch, 4. Mai bis Samstag, 7. Mai. Für den Preis von 171 Euro sind inkludiert: HP, Tennislehrer und freies Spielen sowie eine Mittagessen am Abreisetag.

Achtung! Es gibt nur noch wenige Plätze! Bei Interesse bitte bei Organisator Gerhard Liebhart Tel. 0664/639479 melden.

## DER STEIRISCHE FRÜHJAHRSPUTZ IN ILZ



Die Marktgemeinde Ilz veranstaltet auch 2016 im Zuge der Aktion „Steirischer Frühjahrsputz“ eine Müllsammelaktion! Treffpunkt ist Samstag, 2. April um 08.00 Uhr im Altstoffsammelzentrum Ilz und Nestelbach. Die Aktion dauert von 08.00 bis 11.00 Uhr. Im Anschluss gibt es einen Imbiss und Getränke.

Die Bevölkerung der gesamten Marktgemeinde Ilz ist zu dieser Müllsammelaktion herzlichst eingeladen!

## ROUND THE WORLD REISE-HIGHLIGHTS



In einem Film über die USA, Marokko, Dubai, Australien, Lhasa, Mexiko und Südafrika berichtet Josef Danner von seinen Eindrücken der verschiedenen Länder und Kulturen. „Round the World“ findet am Donnerstag, 7. April, 19.30 Uhr im Kulturhaus Ilz statt. Veranstalter ist der Elternverein der NMS Ilz, der Eintritt ist frei.

## MV ILZ FRÜHJAHRSKONZERT 2016



Traditionell lädt der Musikverein Ilz zum Frühjahrskonzert am Samstag, 16. April, 19.30 Uhr in die Sporthalle Ilz. Es werden Märsche wie „Klingende Steiermark“ oder Melodien von „Frank Sinatra“ und aus dem Film „Der Zauberer von Oz“ präsentiert. Der Höhepunkt ist ein gemeinsamer Auftritt mit dem Jugendblasorchester der Musikschule Ilz unter dem Motto „Swing in the City“.

## SEGNUMG DER OSTER-SPEISEN



Die Pfarre Ilz lädt am Karsamstag, 26. März, zur Segnung der Osterspisen:

7.45 und 11.30 Uhr, Ilz Kirche – 9.00 Walkersdorf – 9.15 Reigersberg, Kleeграben (Egger Kapelle) – 9.40 Neudorf – 10.00 Mutzenfeld, Hainfeld – 10.30 Herrnberg, Kalsdorf – 13.20 Buchberg, 13.40 Dörfel; 14.00 Haiderberg – 14.20 Nestelbach – 14.40 Pönggraben – 15.00 Obergschaier – 15.20 Untergschaier.

## ALT TRIFFT JUNG

Das Leben von damals und das Leben von heute im Vergleich. „Alt“ und „Jung“ erzählen am Samstag, dem 30. April ab 15.00 Uhr im Kulturhaus Ilz Geschichten von einst und jetzt. Diesen unterhaltsamen Nachmittag wird Zauberer Christoph Kulmer mit seinen beeindruckenden Künsten begleiten.

## STREET VIEW DIXIECLUB

Musik und Jazzklassiker aus dem Herzen New Orleans der 1920er und 1930er Jahre am Dienstag, dem 26. April, 19.00 Uhr im Kulturhaus Ilz. Vorverkaufskarten sind in den Bürgerservicestellen, der Raiffeisenbank Ilz, im Kaufhaus Baronigg und der Steiermärkischen Sparkasse erhältlich.

## AUFSTELLEN DES GEMEINDEBAUMS



Am Samstag, 30. April ab 17.00 Uhr wird am Hauptplatz in Ilz der Gemeindebaum feierlich mit musikalischer Umrahmung aufgestellt.

**MÄRZ:**

- Sa 12 So 13.3., Sa 19.3. und So 20.3.  
Ostermarkt, Kulturforum Nestelbach  
14.00 – 18.00 Uhr, „Alte Raika“
- Mo 14 Was in der Zeitung stand, Teil 14, Historischer Verein,  
19.00 Uhr, Restaurant Zebra
- Sa 19 Wurst- und Stelzenschnapsen  
Pensionistenverband Ilz/Großwilfersdorf  
10.00 Uhr, Buschenschank Krachler
- Mo 21 EM-Abend, Anton Ithaler, 19.00 Uhr, Gasthaus Nuster
- Do 31 Volksmusikabend der Musikschule Ilz  
18.30 Uhr, Weinhof Krachler

**APRIL:**

- So 03 Orgel-Brass-Konzert, Magic Brass Vienna  
19.00 Uhr, Pfarrkirche Ilz
- Do 07 Vorspielabend, Klasse Willy Kulmer, Musikschule Ilz  
18.30 Uhr, Kulturhaus Wappensaal
- „Round the World“, ein Film von Josef Danner  
Elternverein NMS, 19.30 Uhr, KUHA großer Saal
- So 10 Firmung, Pfarrverband Ilz  
09.30 Uhr, Pfarrkirche Ilz
- Do 14 50 Jahre Seniorenbund Ilz, Seniorenbund  
19.30 Uhr, Kulturhaus großer Saal
- Sa 16 Konzert 120 Jahre MV Ilz, MV Ilz  
20.00 Uhr, Sporthalle Ilz
- Sa 23 Flohmarkt, Brauverein „Ursprüngliche Braukultur  
1875“, 11.00 Uhr, Dorfplatz Nestelbach
- Sa 25 EM-Abend, Anton Ithaler, 19.30 Uhr, Gasthaus Nuster
- Sa 26 Konzert „Street View Dixie Club“, Musikschule Ilz  
19.30 Uhr, Kulturhaus großer Saal
- Sa 27 Vorspielabend, Klassen Ruppig & Lechner, MS Ilz  
18.30 Uhr, Kulturhaus Wappensaal
- Sa 30 Stelzenschnapsen, Sparverein „Zum Weinstock“  
14.00 Uhr, Weinhof Krachler
- „Alt trifft Jung“, Historischer Verein  
ab 15 Uhr, Kulturhaus großer Saal
- Gemeindebaumaufstellen, 17.00 Uhr, Hauptplatz Ilz

**MAI:**

- So 01 Erstkommunion, Pfarre Ilz  
10.00 Uhr, Pfarrkirche Ilz
- Di 03 Gesangsabend, Klasse Fasching-Kainz, Musikschule Ilz  
19.00 Uhr, Kulturhaus Wappensaal
- Sa 07 Bierfestival, Bierwerkstatt Richard Graf, 09.00 Uhr
- So 08 Muttertagsfrühschoppen, Sparverein „Zum Tschecherl“  
11.00 Uhr, Tschecherl
- Fr 20 Sa 21.5. und So 22.5  
Internationale EM-Tage, Toni Ithaler, Tschecherl
- Sa 21 ÖVP-Familienfest, ÖVP Ilz
- So 22 Maisingen, Gesangsverein Ilz, 19.30 Uhr, KUHA gr. Saal
- Sa 28 Dämmererschoppen, Sparverein „Zum Weinstock“  
18.00 Uhr, Weinhof Krachler

**JUNI:**

- Mi 01 Vorspielabend, Klasse Andraschek, Musikschule Ilz  
18.30 Uhr, Kulturhaus großer Saal
- Do 02 Vorspielabend, Klasse Ladreiter, Musikschule Ilz  
18.30 Uhr, Kulturhaus großer Saal
- Sa 04 40 Jahre Ilzer Knirpse, Historischer Verein  
14.00 Uhr, Sportarena Ilz
- Mo 06 Schlagzeugabend, Klasse Karner, Musikschule Ilz  
18.30 Uhr, Kulturhaus großer Saal
- Di 07 Klavierabend, Klassen Kemmer & Eibinger, MS Ilz  
19.00 Uhr, Kulturhaus Wappensaal
- Do 09 Vorspielabend, Klasse Holler, Musikschule Ilz  
19.00 Uhr, Kulturhaus Wappensaal
- Fr 10 Vernissage Tamara Senker, 19.30 Uhr, Alte Raika  
11.6., 12.6., 18.6., 19.6. 14 – 18 Uhr
- So 12 Vatertagsfrühschoppen, UTC Nestelbach  
10.00 Uhr, Tennisplatz
- Mo 13 EM-Abend, Anton Ithaler, 19.30 Uhr, Gasthaus Nuster
- So 18 Fest der Musikschule Ilz  
12.00 Uhr, Hauptplatz Ilz und Kulturhaus Ilz
- Fr 24 und Sa 25.6  
Landesfeuerwehrtag, FF Ilz  
Ganztägig, Feuerwehrhaus/Sportarena/Sporthalle
- So 26 Schulfest VS Nestelbach, Elternverein, Gemeindewiese



### Redaktionsschluss für das nächste „Ilzer Marktblatt“: Freitag, 13. Mai 2016

Beiträge können nur digital per E-Mail oder Stick angenommen werden! Später eingegangene Berichte können nicht mehr berücksichtigt werden.